

Hitze auf und gibt ihn bei der Zersetzung mit Wasser als Ammoniak wieder ab. [K. 312.]

Plenarversammlung vom 1./4. 1911.

Vors. Kais. Rat W. Neuber.

Dr. H. Cajar, Wien: „*Über Krappfarbstoffe und Krapplacke*.“ Infolge der Synthese des Alizarins hat der Krappbau stark abgenommen; nichtsdestoweniger wird für die Pigmentfarbenindustrie Krapp noch gebaut. Man unterscheidet zwischen Wurzelkrapplack und Alizarinkrapplack. Nur ersterer ist gehörig lichtecht. Der leuchtende Bestandteil der natürlichen Krappwurzel ist die Purpurincarbonsäure. Das Purpurin ist im Krapp wahrscheinlich als Purpurincarbonsäure vorhanden. Zur Herstellung des Wurzelkrapplackes können zwei Wege eingeschlagen werden. Man extrahiert die gepulverte Wurzel mit Wasser und füllt mit Schwefelsäure die Purpurincarbonsäure, wobei Alizarin in Lösung bleibt. Die Purpurincarbonsäure wird in Tonerdesulfat gelöst und aus der Lösung der Lack mit Soda bei 70° gefällt. Man darf weder zu wenig, noch zu viel Soda bei der Fällung verwenden. Der andere Weg besteht darin, daß man die Extraktion der Wurzel mit Tonerdesulfatlösung vornimmt und aus dem Extrakt den Wurzelkrapplack fällt. Das Hauptverwendungsgebiet des Wurzelkrapplackes, der durch seine hervorragende Transparenz ausgezeichnet ist, ist in der Kunstmalerei.

Zur Herstellung des Alizarinkrapplackes wird Tonerdehydrat, Alizarin und Türkischrotöl verwendet. Im Kleinen führt das Verfahren viel leichter zu guten Produkten als im Fabriksbetrieb, weshalb manche Fabriken den Laboratoriumsbetrieb aufgenommen haben. Das Tonerdehydrat zeigt je nach seiner Herstellungsmethode wesentlich verschiedene Eigenschaften, die dann im Lack zur Geltung kommen. Das mit Lauge in der Kälte gefällte Tonerdehydrat ist weiß und deckend; beim Kochen wird es transparent. Im transparenten Tonerdehydrat erscheint der Farbstoff viel intensiver. Je saurer die Tonerde, umso besser decken die Lacke. Der fertige Lack wird ausgewaschen, gepulvert und in Trockenkammern getrocknet. Der Krapplack findet als Aquarell oder Ölfarbe in der Glasmalerei, als Blechdruckfarbe und in der Tapetenindustrie Verwendung [K. 333.]

Niederösterreichischer Gewerbeverein.

Abteilung für angewandte Chemie.
Sitzung am 10./4. 1911. Vorsitzender: Obmann Max Leidesdorf.

Der Obmann hielt dem verstorbenen Schulrat Hanausek einen warmen Nachruf.

Zum Abteilungsobmann wurde einstimmig Max Leidesdorf, zum Obmannstellvertreter Prof. Dr. Adolf Jolles gewählt.

Dr. Richard Schwarz hielt einen Vortrag über: „*Natürliche und künstliche Schleifmittel*.“ Hierauf leitete Vereinssekretär Prof. Dr. Kobatsch eine Diskussion über die nächsten Zolltarif- und Vertragsverhandlungen ein. Er verwies an der Hand statistischer Daten insbesondere auf den Rückgang der Ausfuhr vieler chemischer Industrien, welcher teils auf den Mangel an Handels-

verträgen, teils auf die ungerechtfertigte Höhe der Rohstoff- und Halbfabrikatenzölle zurückzuführen sei, die namentlich dort ungerechtfertigt sei, wo internationale Kartelle bestehen.

Diese Erscheinungen lassen es dringend notwendig erscheinen, daß die Abteilung gemeinsam mit dem Vereine österreichischer Chemiker die Änderung der autonomen und vertragsmäßigen Zollsätze im Wege einer Expertise, durch Rundschreiben, Fragebogen u. a., zeitgerecht vorbereite. Hierbei wäre auch auf die Änderung der Bezeichnungen im Zolltarif und die Ausgestaltung des Veredlungs- und Erlaubnisscheinverkehrs hinzuwirken. Im Laufe der darauffolgenden Diskussion wurde beschlossen, im Sinne der Anregungen des Referenten kommenden Herbst die einzelnen Zollpositionen mit den zugehörigen Tarifierläuterungen gruppenweise durchzuberaten und dem Verwaltungsrate diesbezügliche Vorschläge zu unterbreiten.
N. [K. 351.]

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 13./4. 1911.

- 8h F. 29 262. Künstliches Leder. G. Forel, Lyon. 5./2. 1910.
- 8m. D. 23 149. Gleichzeitiges Netzen und Färben von Pflanzenfasern in rohem Zustande mit substantiven Farbstoffen. G. Chr. Dörr, Frankfurt a. M. 1./4. 1910.
- 8n. B. 58 304. Reservieren von Küpenfarbstoffen. [B]. 16./4. 1910.
- 10a. W. 35 423. Liegender Koksofen mit doppelten Heizzügen und oberer und unterer Gaszufuhr. E. Wagener, Dahlhausen a. d. Ruhr 4./8. 1910.
- 12a. P. 25 777. Destillierblase für hohes Vakuum, die von einem oder mehreren Flammrohren durchzogen ist. Ph. Porges, Königsfeld bei Brünn, L. Singer, Pardubitz, Böhmen, u. L. Steinschneider, Brünn, Mähren. 5./10. 1910.
- 12d. C. 19 096. Vorr. zum Trennen von ineinander teilweise oder völlig unlöslichen Flüssigkeiten verschiedenen spez. Gew. im ununterbrochenen Betriebe. Chem. Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdlinger. 31./3. 1909.
- 12d. G. 29 848. Klesfilter mit mehreren zur Vergrößerung der nutzbaren Filterfläche übereinander gelagerten Filterschichten. X. Geisler. Posen. 25./8. 1909.
- 12d. T. 14 161. Filter für Wein und andere Flüssigkeiten. L. Tottereau, Paris. 25./5. 1909.
- 12i. G. 33 203. Wasserhaltige Aluminatsilicate. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 4./1. 1911.
- 12i. K. 45 994. Getrennte Gewinnung von Sauerstoff und Stickstoff aus der Luft mit Hilfe von Alkalimanganat oder -permanganat; Zus. z. Anm. K. 44 690. G. Kaßner, Münster. 24./10. 1910.
- 12p. K. 45 399. Verb. von Kodein mit Diäthylbarbitursäure. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 12./8. 1910.
- 12q. M. 39 095. Flüssige, plastische oder feste harzartige Körper. G. Mauthner, Lemberg. 21./9. 1909.
- 12q. P. 23 183. Saure Metallsalze des Guajacols und dessen Homologe. J. Potratz, Lübbenau. 22./5. 1909.
- 22b. B. 58 973 u. 59 842. Küpenfarbstoffe der Anthrachinonreihe [B]. 7./6. u. 17./8. 1910.
- 22g. W. 35 481. Schwarze Tinten. J. Weller, Quedlinburg a. H. 16./8. 1910.

Klasse:

- 26c. B. 59 986. Verf. und Vorr. zur Vermeidung von Verlusten an verflüssigbaren **Gasen** bei der Herst. flüss. Leuchtgases. Blaugaspatent Ges. m. b. H., Augsburg. 30./8. 1910.
- 30h. A. 18 992. Aufschließen von **Heilkräutern**. S. Hamburger, Berlin. 14./6. 1910.
- 30h. C. 20 387. Haltbare Präparate aus **Jodlecithin**. Chemische Fabrik Gedeon Richter, Budapest X. 20./2. 1911.
- 30h. L. 30 635. In Wasser und Weingeist leicht lösliches **Eisenpräparat**; Zus. z. Pat. 173 013. E. Laves, Hannover. 22./7. 1910.
- 38h. H. 50 827. Konservieren von **Holz**. Höntsch & Co., Dresden-Niedersedlitz. 1./6. 1910.
- 42l. Sch. 36 241. Messung der **Trübung** eines Mediums. E. Schlesinger, Berlin. 2./8. 1910.
- 55b. S. 32 282. **Cellulose** aus Sägespänen oder zerstückeltem Holz. P. A. Sparre, Paris. 17./9. 1910.
- 78e. L. 31 296. Verf. und Einr. zur Herstellung v. **Sprengpatronen** durch Tränken der mit einem Sauerstoffträger gefüllten Patronen mit flüsigem Brennstoff; Zus. z. Pat. 215 202. St. Laszczyński, Miedzianka, Russ. Polen. 17./11. 1910.
- 85c. G. 29 656. **Abwasserkläranlage** bestehend, aus einem Faulbrunnen mit in seinem oberen Teile eingebautem Klärraum, aus dem der hier niedersinkende Schlamm durch eine verschließbare Zwischenkammer in den Faulraum gelangt. Ges. für Abwasserklärung m. b. H., Schöneberg b. Berlin. 26./7. 1909.
- 89c. P. 25 405. Vorr. zum Auffangen von in Flüssigkeiten, insbesondere **Zuckersäften** und Abwässern, enthaltenen Schwebestoffen; Zus. z. Pat. 229 264. E. Preißler, Ricklingen b. Linden-Hannover. 27./7. 1910.

Reichsanzeiger vom 18./4. 1911.

- 4f. T. 14 290. **Gasglühkörper**, insbesondere solche aus künstlicher Seide unter Verwendung einer Lösung von kolloidalem Thorhydrat. Dr. Kreidl & Heller, Wien. 9./7. 1909.
- 8h. G. 32 573. Behdlg. des die Schauseite eines **Kunstlederstoffs** bildenden Gewirkes. K. J. Grobe, Oberfrohna i. Sa. 22./9. 1910.
- 8m. F. 29 258. Rötlichbraune bis schwarze ätzbare Färbungen auf **Baumwolle**. [M]. 4./2. 1910.
- 10a. K. 45 226. Entfernen der Graphitansätze aus Koks- und **Gasöfen**. Fa. Aug. Klönne, Dortmund. 22./7. 1910.
- 10a. W. 33 660. Wechselweise Verarbeitung von bituminösen **Brennstoffen**, wie Torf, Lignit u. dgl., auf Gas und Koks unter Anwendung mehrerer wechselweise nebeneinander liegender Vergasungs- und Verkokungskammern. P. Wangemann, Berlin. 30./12. 1909.
- 12i. B. 58 841. Absorption von **nitrosen Gasen** mittels Suspensionen von Basen oder basisch wirkenden Mitteln; Zus. z. Anm. B. 56 430. [B]. 28./1. 1910.
- 12i. K. 46 104. Wasserfreie **Hydrosulfite**. Kinzberger & Co., Prag. 5./11. 1910.
- 12i. R. 31 526. Wasserfreies **Natriumhydrosulfit**. Carl Rademacher & Co., Prag-Carolinenthal. 5./9. 1910.
- 12i. Sch. 35 607. Festes **Alkalihydrosulfit**. H. Schulze, Bernburg. 17./9. 1909.
- 12o. F. 29 595. Gefärbte acidylierte **Cellulosederivate**. [By]. 24./3. 1910.
- 18a. D. 21 891. Verf. und Vorr. zum Trocknen der zum Betrieb von **Hochöfen** oder dgl. er-

Klasse:

- forderlichen Gebläseluft mittels Chlorcalcium, wobei dieses Salz in festem Zustande und ohne Ortsveränderung bleibt, nach der Wasseraufnahme durch Erhitzen regeneriert und vor dem erneuten Gebrauch abgekühlt wird. F. A. Daubiné, Maldières, Frankr. 10./7. 1909.
- 22e. K. 43 582. Aminosubstituierte **Thioindigofarbstoffe**; Zus. z. Anm. F. 23 003. [Kalle]. 5./2. 1910.
- 24e. B. 61 762. **Wassergaserzeuger**. Berlin-Anhaltische Maschinenbau-A.-G., Berlin. 31./1. 1911.
- 24e. H. 49 882. **Gaserzeuger** mit im wesentlichen wagerechter Zugrichtung. H. Hernu, Meudon, u. J. Bernheim, Paris. 7./3. 1910.
- 40a. Sch. 35 506. Vorr. zur auswechselbaren Befestigung der Rührarme bei mechanischen **Erzröstöfen** u. dgl. mit an der Welle vorgesehenem konischen Lagersitz für das konische Ende des Rührarmes. R. Scherfenberg, Berlin. 28./4. 1910.
- 80b. B. 60 350. **Zement** aus Hochofenschlacke. C. Bodenstab, Hannover. 3./10. 1910.
- 80b. G. 30 725. **Putzmörtel** aus Granit oder ähnlichen Gesteinen. A. L. Günther, geb. Maul, Auerbach i. Vogtl. 7./1. 1910.

Reichsanzeiger vom 20./4. 1911.

- 6a. V. 9411. Entbitterung von **Bierhefe**. Vereins „Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei“, Berlin. 1./7. 1910.
- 6b. Sch. 30 616. Verzuckerung von **Malz** unter Druck; Zus. z. Pat. 223 139. Chr. Schwensen u. W. Lazarus, Kiel. 25./7. 1908.
- 12e. M. 41 038. Gehäuse für **Zentrifugen** zur trocknen Abscheidung von festen Körpern aus Gasen. Maschinenfabrik Buckau A.-G. zu Magdeburg, Magdeburg-Buckau. 18./4. 1910.
- 12o. S. 30 093. **o-Nitrobenzaldehyd**. Soc. Chimique des Usines du Rhône anct. Gilliard, P. Monnet & Cartier, Paris. 30./10. 1909.
- 26a. B. 60 365. Vorr. zum Öffnen und Schließen von **Retortendeckeln**, deren Bügel auf zum Anpressen dieser Deckel an die Retortenmundstücke dienenden Exzentern gelagert sind. Berlin-Anhalt. Maschinenbau-A.-G., Berlin. 4./10. 1910.
- 26d. C. 19 655. Abscheidung des Teers aus **Leuchtgas** und ähnlichen Gasen. Kondensationsbau-Ges. m. b. H. vorm. Otto Sorge, Berlin-Halensee. 5./8. 1910.
- 40a. G. 32 837. Verf. und Vorr. zum Auslaugen von **Erzen**, Metallrückständen usw. durch Benetzen mit Lauge und Durchblasen von Gasen. W. Günther, Kassel. 4./11. 1910.
- 53e. S. 31 771. Fettbest. in **Milch** und anderen fett- und eiweißhaltigen Stoffen. A. Sichler, Leipzig. 28./6. 1910.
- 78e. D. 23 748. **Sprengstoffladungen** aus schmelzbaren Sprengstoffen. Dynamit-A.-G., vorm. Alfred Nobel & Co., Hamburg. 6./8. 1910.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 28./3. 1911.

Belgien: Erteilt 28./2. 1911.

England: Veröffentl. 20./4. 1911.

Frankreich: Erteilt 22.—29./3. 1911.

Metallurgie.

Aluminium zur Aufnahme metallischer Niederschläge oder Schutzschichten von Farben geeignet

zu machen und gegen die Wirkung von Säuren zu schützen. Pucillo, Genua. Belg. 233 089.

Amalgamator. W. E. Busby, Mc Alester, Okla. Amer. 988 288.

Metallurgischer App. W. H. Peirce, Übertr. Peirce-Smith Converter Co, Delaware. Amer. 987 909.

Gießbares elektrolytisches Eisen. Langbein-Pfannhauser-Werke-A.-G. Engl. 25 969/1910. Zus. zu 24 841/1909.

Erz- und Kohlenwäscher. Falker, Schultz & Wagner. Engl. 25 490/1910.

Behandlung von Erzen. I. A. Braddock. Übertragen W. C. Codd, Baltimore, Md. und A. Nicholas Kestler und D. E. Anthony, Washington, D. C. Amer. 987 850.

App. zur elektrischen Behandlung von Flüssigkeiten und Halbfliissigkeiten. V. M. Wright, Cleveland, Ohio. Amer. 987 845.

Extraktion von Gold aus Ton. Van der Toorn. Frankr. 424 843.

Behandlung von Erzen, welche Goldtelluride enthalten. Th. B. Crowe, Colorado Springs, Colo. Amer. 987 964.

Halbstahl. F. W. King, London, Ontario, Canada. Amer. 988 270.

Trocknes Filtrieren von Hochofengasen. Rudolph Böcking & Co., Erben Stumm-Halberg und Rud. Böcking, G. m. b. H., Halbergerhütte. Belg. 232 890.

App. zum Gewinnen von Metall aus Hochofenstaub. H. C. Parker, Ironton, Ohio. Amer. 987 739.

Verbesserung der mechanischen und elektrischen Eigenschaften des Kupfers. Elektrochemische Werke-Ges. Engl. 7657/1910.

Elektrolytisches Raffinieren von Legierungen. A. Gardner Betts, Troy, N. Y. Amer. 987 947.

Verf. und Einr. zur Herst. von Legierungen unter Verw. von Bestandteilen von sehr hohem Schmelzpunkt. Titan-G. m. b. H., Dresden. Belg. 232 796.

Behandlung von bei metallurgischen Verf. verwendeter Luft. Miles, St.-Davids. Belg. 232 861.

Verf. und App. zur Trennung und Klassierung körniger oder pulveriger Massen. Fasting, Kopenhagen. Belg. 233 054.

App. zum Gießen von Metall durch Druck. Enomoto. Engl. 15 863/1910.

Verf. und App. zur Behandlung von geschmolzenem Metall. Selden Scranton Deemer, New Castle, Del. Amer. 987 704.

Verf. und Masse zur Regenerierung unbrauchbar gewordener Metalle. Soc. Metall-Regeno, G. m. b. H. Frankr. 425 080.

Elektrolytische Extraktion von Metallen aus ihren Erzen. W. D. Rennie. Übertr. Universal Ore Reduction Co., Phoenix, Ariz, Arizona. Amer. 988 210.

Schneiden oder Durchbohren von Metallen, wie Eisen oder eisenhaltige Stoffe. Köln-Müsener-Bergwerks-Aktienverein. Engl. 17 605/1910.

Aufarbeitung von Metallsulfiden. Ashcroft. Engl. 7444/1910 und 7536/1910.

Röstung feiner Mineralien. Buddeus. Frankr. 425 109.

Verf. und App. zur Reduktion von Mineralien. Hughues, Springfield. Belg. 232 901.

Elektrische Ofen. Thomson. Engl. 15 164, 1910.

Ofen. H. A. Popenhusen, Evanston, und J. Harrington, Riverside, Ill. Amer. 987 911, 988 027 und 988 123.

Ofen zum Erhitzen von Metallen. F. J. Nice, Pontiac, Mich. Amer. 988 019.

Ofen zum Schmelzen von Metallen, Glas u. dgl. Lambton Le Breton Mount, Bayswater, London. Amer. 988 131.

Elektrischer Ofen. J. W. Brown. Übertr. Carbon Co., New-Jersey. Amer. 987 953.

Ofen zur elektrischen Behandlung von Gasen. Pauling, Gelsenkirchen. Belg. 233 014.

Vorr. zum Abscheiden von Staub und anderen Verunreinigungen aus Luft oder anderen Gasen. Edwards & Parkinson. Engl. 7998/1910.

Stahl. J. H. Gray. Übertr. Illinois Steel Co., Chicago Ill. Amer. 987 715 u. 987 840.

Verf. und App. zum Sammeln des Rauches, Staubes oder anderer in Gase suspendierter Verunreinigungen. Pearce. Frankr. 424 919.

Tiegelofen o. dgl. W. Bueß, Hannover. Amer. 987 793.

Elektrolytische Zelle. Th. Griswold, Jr., Midland, Mich. Amer. 987 717.

Anorganische Chemie.

Ammoniak. [B]. Frankr. 425 099.

Ammoniak aus Torf. Mason, Liquidateur de The Sulphate of Ammonia Comp. Ltd., London. Belg. 233 028.

Arsenhaltiges flüssiges Produkt, das an freier oder gebundener, gelöster, arseniger Säure reich ist. Degeorge & Co. Frankr. 425 042.

Betonmasse in Pulverform zwecks Verw. als Wärmeschutzmittel. Gerlaxhe, Lüttich. Belg. 233 212.

Calciumferrit und Phosphorpentoxyd. S. Peacock. Übertr. American Cyanamid Co., Neu-York, N. Y. Amer. 988 137.

Cyanverbb. The Nitrogen Co. Frankr. 425 025. Dekorieren von emailliertem Metall. Meyer-cord. Engl. 1844/1911.

Neuerungen an Gefäßen oder Behältern für komprimierte oder verflüssigte Gase. Campbell, Upper Edmonton. Belg. 232 829 u. 232 830.

Überziehen von Gegenständen mit feinverteiltem Material. F. E. Bradley. Übertr. Bradley und Vrooman Co., Chicago Ill. Amer. 988 243.

Glasfritte. Kersten. Frankr. 424 902.

Verf. und Einr. zur Herst. von pulverförmigem Kalkhydrat ohne Körner. Schroeder, Hemkenrode. Belg. 233 037.

Lötverfahren. Acetylene Dissous & Applications De L'Acetylene. Engl. 21 028/1910.

Verflüssigung und Rektifizierung von Luft. Soc. L'Air Liquide, Paris. Belg. 232 809.

Plastische Masse. Gerlaxhe, Lüttich. Belg. 233 213.

Feuerfestes keramisches Material mit hohem elektrischen Widerstande. Körber & Diltch, Linz. Belg. 232 949.

Mineralwässern einen angenehmen Geschmack zu geben, ohne ihre Eigenschaften zu verändern. Landa-Colombier, Bastien und Sarreau. Frankr. 424 931.

Metallisches Natrium mit Kalium. Ashcroft, London. Belg. 232 883.

Ozonerzeugungapp. Cl. D. Meeker. Übertr. Gerard Ozone Process Co., Neu-York, N. Y. Amer. 987 902.

Salz aus Solen durch Verdampfung. S. M. Lillie, Philadelphia, Pa. Amer. 988 002.

Synthetische Saphire. A. V. Louis Verneuil. Übertr. L. Heller & Son, Neu-York, N. Y. Amer. 988 230.

Bearbeitung von Spiegeln zwecks Beförderung der Härte und ihrer Politur. Valette, Sas-de-Gand. Belg. 233 182.

Sprengstoff. N. Ceipek, Wien. Amer. 988 244.
Künstlicher Steln. Barrett & Renwick. Engl. 11 242/1910.

Stickstoff durch Fällung stickstoffhaltiger, löslicher Stoffe aus Abfallflüssigkeiten. Watrigant. Frankr. 424 980.

Trocknen von **Ton.** Simcock. Engl. 8208/1910.

Wasserstoff. Dieffenbach & Moldenhauer. Engl. 7718 u. 7720/1910.

Abscheidung von Zink aus **Zinksulfatlösungen.** Namekawa, Miyazawa, Miyabara & Emura. Engl. 5967/1911.

Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung.

Acetylenentwickler. Lemaire, Battice. Belg. 233 228.

App. zur Erz. von **Acetylgas.** Fradin. Frankr. 424 992.

Homogene **Agglomerate** unter Verw. möglichst geringer Mengen Bindemittel. Bardy. Frankr. 424 979.

Beleuchtungsapp. für Gas und komprimierte Luft. Ruff, Paris. Belg. 232 876.

App. zum Brennen von flüssigem **Brennmaterial.** Lassoë. Engl. 13 413/1910.

Generator für augenblickliche Verdampfung von **Flüssigkeiten** durch Capillarität. Goudot & Sauvageot. Frankr. 424 934.

App. zur Erz. von **Gas** aus Braunkohlenlignit u. dgl. Koller. Engl. 7330/1911.

App. zur Herst. von **Gas** für Heiz-, Leucht- und Kraftzwecke. Tessier. Engl. 22 127/1910.

Betreiben von Aufzeichen-, Anzeige- und Regulierapparaten bei der **Gasherst.** Cross. Engl. 17 575/1910.

Neuerungen an **Gasglühlichtstrümpfen.** Skriwan, Wien. Belg. 232 823.

App. zur Benutzung bei der Herst. von **Gasglühlichtmänneln.** W. M. Still & Sons, Ltd. & Still. Engl. 14 017/1910.

Vorr. zum Verpacken von **Gasglühlichtmänneln.** Robin. Engl. 599/1911.

Gasreiniger. Robert Dempster & Sons & Broadhead. Engl. 19 573/1910.

Fäden für **Glühlampen.** Ch. P. Steinmetz. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 988 148.

Neuerungen an **Gasglühlichtstrümpfen** und Brennern hierzu. Ruff, Paris. Belg. 232 874.

Auspumpen elektrischer **Glühlampen.** Harrison. Engl. 10 870/1910.

Invertgasglühlicht. V. H. Slinack. Übertr. The Pennsylvania Globe Gas Light Co, Philadelphia, Pa. Amer. 988 217.

App. zum Reinigen und Waschen von **Kohle.** Dodds. Frankr. 425 051.

Binden von **Kohlenstaub** u. dgl. Heckel. Engl. 8664/1910.

Verf. und Einr. zum Löschen und Transportieren von **Koks.** Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis. Belg. 232 867.

Steigerung der **Leitfähigkeit** von Leitern zweiter Klasse. Soc. Anon. Française, dite Banque Du Radium. Frankr. 424 905.

Behandlung der Rückstände aus der **Leuchtgasreinigung.** Simonin. Frankr. Zus. 13 661, 412 305.

Metaldampfglühlampe. Chavanon. Frankr. 424 867.

Regenerierung elektrischer **Metallfadenlampen.** Allgemeines Chemisches Laboratorium Oskar H. Arendt, Berlin. Belg. 232 800.

Horizontaler **Regenerativkoksofen** mit konstanter Flammenrichtung. Stettiner Schamottefabrik-A.-G. Frankr. 425 133.

Verdichten von Fäden aus **Wolfram** oder analogem Material für elektrische Glühlampen und Ofen zur Ausführung des Verf. W. C. Heraeus, G. m. b. H., & Trenzen. Frankr. 425 112.

Zündholz. J. A. Ekin Criswell, Neu-York, N. Y. Amer. 988 246—988 254.

Organische Chemie.

Acetaldehyd und seine Kondensations- sowie Polymerisationsprodukte aus Acetylen. [Griesheim-Elektron]. Frankr. 425 057.

Derivate der **Anthrachinonreihe.** Ullmann. Engl. 16 272/1910.

Vorr. zur Benutzung bei der Abgabe von **Arzneimitteln** an die Atmungsorgane. Cadman. Engl. 13 686/1910.

App. zur Herst. von **Aufgüssen.** Bréjeux. Engl. 20 121/1910.

Konservierung von **Brotteig** und ähnlichen Teigen. Rudolph Moll & Co., Hamburg. Belg. 233 064.

Ester der Halogenwasserstoffadditionsprodukte des **Chlins.** Vereingte Chininfabriken Zimmer & Co., Ges. Engl. 15 560/1910.

Erdalkalisalze von **Dijodfettsäuren** von hohem Molekulargewicht. A. Baselli. Übertr. [Basel]. Amer. 988 066.

Dimethylphenylbenzylammoniumdisulfosäure. [M]. Engl. 7204/1911.

Behandlung und Versendung frischer **Eier** zwecks ihrer Konservierung. Kulenkampff. Frankr. 425 111.

Konservieren von **Eiern.** Prenzlau. Engl. 15 309/1910.

Eiweißlsgg. für kosmetischen Gebrauch, ohne Zugabe anderer Stoffe. Schäfer, Darmstadt. Belg. 233 023.

App. zum Extrahieren von **Eiweißstoffen** aus Pflanzen. Geistdörfer. Engl. 7735/1910.

Feste **Emulsionen.** Kaliwerke Aschersleben, Aschersleben. Belg. 232 917.

Material zum **Ersatz** von Glas, Celluloid, Glimmer, Gelatine und ähnlichen Materialien. Jacquemin & Héraud. Frankr. 424 820.

App. zum Extrahieren von **Fett**, aus Kehrlicht und ähnlichem Material mit Hilfe flüchtiger Lösungsmittel. Livingston. Engl. 12 234/1910.

Reduktion von ungesättigten **Fetten** und **Fettsäuren.** Vereinigte Chemische Werke-A.G., Charlottenburg. Belg. 232 844.

Organische **Fettsäureverb.** H. Röbner & W. Cotton. Übertr. [M]. Amer. 988 032.

Kinematographische **Films** mit zentralem Emulsionsüberzug. Comp. Generale De Phonographes, Cinematographes et Appareils de Precision. Engl. 2500/1911.

Behandlung vergorener **Flüssigkeiten.** Fleming. Engl. 20 058/1910.

Konzentrierte **Fruchtsäfte** bzw. Fruchtextrakte. Volz, Berlin. Belg. 232 943.

Zuckerhaltiges **Futtermittel** für Rindvieh. Soc. L. Prangey & J. De Grobert. Frankr. 425 033.

Gerben. A. Seyewetz und L. Meunier, Lyon. Amer. 987 750.

Gewürzmasse. E. V. Shepard & F. J. Maywald, Neu-York, N. Y. Amer. 988 213.

Hafer sowie analoge Produkte verdaulich und assimilierbar zu machen. Maréchal, Paris. Belg. 232 968.

Mischungen für die **Heilung** von Erkältungen und Bronchitis in ihrem ersten Stadium. Sinclair. Engl. 29 543/1910.

Behandeln von **Holz.** K. Koenman, Neu-York, N. Y. Amer. 987 888.

Imprägnierung von **Holz** zwecks Begünstigung seiner Konservierung. Beaumartin & Beaumartin. Frankr. 424 949.

Verf. und Einrichtung zur Steigerung der Ausbeute bei **Gärverfahren**, welche Malz verwenden. Grass. Frankr. 424 875.

Gewürz. Gorski. Frankr. 425 137.

Eiweißverb. der **Guaiajolsulfonate**. Busch und von Wulffing. Engl. 30 129/1910.

Gegenstände aus altem **Kautschuk**, Ebonit, Vulkanit oder analogen Stoffen. Tarver. Frankr. 424 961.

Kinematographenbänder. Ch. Dupuis, Vincennes. Amer. 987 797.

Pneumatischer App. zur Anwendung viscoser Flüssigkeiten, namentlich von **Klebstoffen**. Rampichini, Turin. Belg. 232 967.

Kilches herzustellen und auf Unterlagen zu befestigen. Carlsen, Kopenhagen. Belg. 233 018.

Photographische **Kolloidum Silberbromidplatten**. Enjolras. Engl. 7201/1911.

Vorr. zum Einführen von mikrobiellen **Kulturen** in Flaschen oder andere Gefäße. P. N. E. Remy. Übertr. Soc. le Ferment, Paris. Amer. 988 031.

Malzofen. P. Wessinger, Portland, Oreg. Amer. 988 157.

App. zum Erhitzen von Flüssigkeiten, namentlich **Milch**. J. Fliegel. Übertr. G. Lindermann, Mallnitz. Amer. 987 975.

App. zum Prüfen von **Milch** und Milchprodukten. J. W. Mitchell und W. O. Walker, Kingston Ontario, Canada. Amer. 987 811.

Milchreinigungs- und Homogenisiermaschine. H. H. Stüssy, Sioux City, Iowa. Amer. 988 149.

Nährpräparat. J. H. Block, Lewellen, Nebr. Amer. 987 849.

Nährmittelkonserven. C. Ellis. Übertr. Ellis-Foster Co., New-Jersey. Amer. 987 868.

App. zur Zubereitung von **Nahrungsmitteln**. Th. Edwards, Washington, D. C. Amer. 988 258.

Rohe **Ölseifen** und Seifenlaugen. Cassel & Steininger. Engl. 14 942/1910.

Ölabscheider. Massip. Engl. 6648/1911.

Produkt zum **Pflastern** und zum Auskleiden von Straßen, Kanälen u. dgl. Soc. Cuel, Pinguet & Co, Paris. Belg. 232 993.

Phenolkondensationsprodukt. Marks, London. Belg. 232 899.

Preßhefe mit Hilfe von unentschältem Getreide. Effront & Boidin, Brüssel. Belg. 232 964.

Lösungsmittel für **Pyroxylin** u. dgl. Walker. Engl. 22 309/1910.

Extrahieren von Harz aus **Rohkautschuk**. Schleiffer. Engl. 6444 und 6445/1911.

Ester von **Salicylsäurederivaten**. N. Sulzberger, Berlin, und L. Spiegel, Charlottenburg. Amer. 987 771.

Verf. und Produkt, um weiße **Schuhe** neu zu machen und zu bleichen. Bernhardt, Neuenkirchen. Belg. 233 009.

Quecksilberverb. enthaltende **Seifen**. [By]. Frankr. Zus. 13 682/402 740.

Seifenpasten in Form von Pastillen und hygienisches Verf. zur Benutzung derselben. Lachtchiver, Paris. Belg. 233 112.

Sterilisieren, namentlich Sterilisieren kolloidaler Flüssigkeiten, Einr. hierzu und sterilisierte Produkte. Stassano & Lematte, Paris. Belg. 232 892.

Tragbarer Apparat für die **Vulkanisation**. Bouchet. Frankr. 424 870.

Feste oder pastenförmige **Waschseife**. Soc. anon. belge pour la fabrication des savons et produits chimiques, Brüssel. Belg. 233 146.

Wege, Pflasterung u. dgl. J. Lassailly, Issy bei Moulinaux. Amer. 987 726.

Behandlung parasitärer Krankheiten des **Weinstocks** und anderer Pflanzen. Piequet & Kahn, Rouen. Belg. 232 898.

Reinigung von **Zuckersäften** unter Verw. von Kieselflußsäure mit Regenerierung der Säure, Behandlung verschiedener Säfte und von künstlichem Honig. Lemaître & Martin, Charleroy & Schaerbeck. Belg. 222 319.

Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Acetylcellulosemassen. O. Bonhoeffer u. H. Guntrum. Übertr. [By]. Amer. 987 692.

Substantiver **Disazofarbstoff**. A. L. Laska. Übertr. [Griesheim-Elektron]. Amer. 988 000.

Druckwalzen für Textilgewebe u. dgl. Iwanoff. Engl. 8122/1910.

Schwarze ätzbare **Färbungen** auf der Faser. [A]. Frankr. 424 951.

Küpfenfärbende **Farbstoffe**. [By]. Frankr. Zus. 13 679/418 344.

Behandlung von **Faser** für technische Zwecke. B. S. Summers. Übertr. The Summers Fiber Co., Chicago, Ill. Amer. 988 151.

Braune bis olive Nuancen auf der **Faser**. [By]. Engl. 412/1911.

Elastisches **Gewebe**. Durochat & Millou. Frankr. 424 908.

Undurchlässigmachen für die Behandlung von **Geweben**, Fasern, Kartons, Papieren usw., welche gegen Luft durchlässig sind. C. Borlet, Brüssel. Belg. 230 673.

Künstliches Färben von **Holz** für künstlerische Zwecke. Deutsche Werkstätten für Handwerkskunst Dresden, G. m. b. H. Frankr. 425 085.

Kondensationsprodukte aus **Indigo** oder seiner Homologen und Substitutionsprodukten sowie Anwendung derselben bei der Färberei oder Druckerei. [Basel]. Belg. 231 161.

Verf. und Maschinen zum Flechten und Spinnen von **Kapok** und anderen Pflanzenhaaren der gleichen Art. De Saint-René & Tissier, Douvercourt & Boisle-Duc. Belg. 232 822.

Metallbänder oder -fäden, die in Celluloid eingeschlossen sind. Günthner. Frankr. 425 145.

Orthooxymonoazofarbstoffe. A. L. Laska. Übertr. [Griesheim-Elektron]. Amer. 987 999.

Niederschlagen einer Kolloidumschicht auf **Papier**. Galay & Galay, Moskau. Belg. 232 316.

App. zur Herst. von **Papiergefäßen**. Elmer Zebbley Taylor. Übertr. American Mono Service Co., Atlantic City, N. J. Amer. 987 928.

Behandlung von **Pflanzenfasern**. Kreißl & Seibert, Wien. Belg. 232 914.

Polyazofarbstoffe. [A]. Engl. 8967/1908. Engl. 2615/1911.

Ungebeizte Baumwolle färbende **Polyazofarbstoffe**. [A]. Frankr. 425 090.

Braune **Schwefelküpfenfarbstoffe**. [Griesheim-Elektron]. Engl. 1729/1911.

Schutzpigment. A. S. Cushman, Washington, D. C. Amer. 987 965.

Zerstörung von Haaren, hornigen, gelatinösen und anderen Substanzen, welche in Chapps und **Seldenabfällen** vorhanden sind. Seignol. Frankr. Zus. 13 668/416 063.

Gelbe **Wollfarbstoffe**. [A]. Frankr. 424 993.

Verschiedenes.

Entöler und Trockner für **Dampf**. Massip. Frankr. Zus. 13 695/414 234.

Desinfektionsvorr. Th. Druzbach. Übertr. G. E. Foerster, Brooklyn, N. Y. Amer. 988 178.

Zinkkohle-elektrische **Elemente**. Weber & Schmidt. Engl. 10 561/1910.

Neuerungen an **Filterriapp.** Drage. Frankr. 424 857.

App. zum Messen des Stromes von **Flüssigkeiten** in geschlossenen Leitungen. Simpson & Woods. Engl. 7249/1910.

Pulverisiermühle. J. R. Moffitt, Denver, Co. Amer. 988 293.

Verf. und Einr. zur Erz. eines sterilisierenden Mittels bei **Sterilisierungsanlagen** oder bei Anlagen zur Reinigung von Wasser und anderen Flüssigkeiten. Otto, Paris. Belg. 233 078.

Sterilisierapp. Thorpe & Sterilizers and Pre-servers, Ltd. Engl. 29 729/1910.

Trennung fester Bestandteile durch Flüssigkeiten. Du Pont. Engl. 17 601/1910.

Verf. und App. zur **Trennung** fester Stoffe durch eine Flüssigkeit. Du Pont. Engl. 17 594 u. 17 625/1910.

Kontinuierlicher App. zum **Verdampfen**, Konzentrieren, Entschwefeln und Destillieren im Vakuum. Crolbois. Frankr. 424 990.

Einr. zur Wiedergew. der **Wärme** bei Drehöfen. Candlot. Frankr. 425 115.

App. zum Erhitzen und Umleiten von **Wasser** oder anderen Flüssigkeiten durch Dampf. Morison. Engl. 11 690/1910.

App. zum Erhitzen und Reinigen oder Weichmachen von **Wasser**. Erith. Engl. 24 992/1910.

Wasserreinigungsapp. für Dampfkessel. Ph. Müller, Cannstatt. Amer. 988 014.

Verein deutscher Chemiker. Tagesordnung

für die geschäftliche Sitzung des Vereins deutscher Chemiker

im Konzerthaus zu Stettin, den 8. Juni 1911, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Jahresrechnung für 1910, Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Vorstandes (Ref.: Direktor Fritz Lütj).
3. Haushaltsplan für das Jahr 1912 (Ref.: Direktor Fritz Lütj).
4. Wahl des Vorstandes und zweier Rechnungsprüfer (es scheiden satzungsgemäß aus: Direktor Fritz Lütj und Geheimer Rat Prof. Dr. W. Hempel).
5. Ernennung eines Ehrenmitgliedes.
6. Feststellung von Ort und Zeit der Hauptversammlung 1912.
7. Anträge betr. Privatbeamten-Versicherungsgesetz.

a) Antrag des Rheinischen und Rheinisch-Westfälischen Bezirksvereins.

Der Rheinische und der Rheinisch-Westfälische Bezirksverein des Vereins deutscher Chemiker beantragen, das Privatbeamten-Versicherungsgesetz auf die Tagesordnung der Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker zu Stettin zu setzen. Sie beantragen ferner, der Verein deutscher Chemiker möge die untenstehende, von den beiden Bezirksvereinen in ihrer gemeinsamen Versammlung am 11. März 1911 in Düsseldorf gefaßte Resolution ebenfalls annehmen.

Die Tatsache, daß der Entwurf des Privatbeamten-Versicherungsgesetzes in den akademischen Kreisen und den Kreisen der höheren kaufmännischen Privatbeamten fast allgemein einer ablehnenden Haltung begegnet, und daß ferner die Leistungen dieser Versicherung bei weitem nicht den großen Beiträgen der Versicherten entsprechen, läßt es den beiden unterzeichneten Bezirksvereinen geboten erscheinen, daß auch der Verein deutscher Chemiker im Interesse seiner angestellten Mitglieder diesen Entwurf ablehnt.

Resolution.

„Der Rheinische und der Rheinisch-Westfälische Bezirksverein deutscher Chemiker halten den von der Regierung dem Reichstag vorgelegten Entwurf eines Pensions-Versicherungsgesetzes für Angestellte für unannehmbar. Sie sind der Ansicht, daß es nicht angebracht ist, Privatbeamte mit höherer Vorbildung, seien es Akademiker oder sonstige höhere Angestellte, in den Kreis des Versicherungsgesetzes einzubeziehen, weil das Gefühl für die Selbstverantwortlichkeit bei diesen vorauszusetzen ist und durch Zwangsgesetz nicht geschwächt werden sollte. Ein weiterer Ausbau des Invaliditätsgesetzes bis zu Gehaltsstufen von etwa 2500—3000 M ist zu empfehlen, doch sollte es Angestellten mit höherem Einkommen überlassen bleiben, für ihre und ihrer Angehörigen Zukunft in einer ihnen geeignet erscheinenden Weise selbst zu sorgen, sei es, daß sie durch ihre eigene Ausbildung oder die ihrer Kinder sich eine gesicherte Zukunft verschaffen, oder daß sie sich bei privaten Versicherungsgesellschaften in einer ihnen passenden Form versichern.“

b) Antrag des Bezirksvereins Sachsen-Anhalt.

Der Bezirksverein Sachsen-Anhalt des Vereins deutscher Chemiker hat in seiner am 26. März zu Bitterfeld abgehaltenen Versammlung einstimmig den Beschluß gefaßt:

„Der Bezirksverein beantragt beim Hauptverein, mit allen Mitteln dahin zu wirken, daß die akademisch gebildeten Chemiker entweder von dem Versicherungszwange, den der Privatbeamten-Versicherungsentwurf vorsieht, befreit bleiben, oder — wenn dies nicht zu erreichen ist — daß ihre persönlichen Interessen besser gewahrt werden, als dies in dem Entwurfe der Fall ist.“ (Betr. Begründung dieses Antrages vgl. diese Z. 24, 704 [1910].)